

Ergebnisdokumentation

Themenworkshop „Nachhaltige Mobilität“

9. September 2022, 14:00 – 17:00 Uhr

Nationalparkzentrum Ruhstein, Ruhstein 1, 72270 Baiersbronn

Ablauf

Wann	Was
14:00	Begrüßung und Einführung in den Workshop
14:05	Impulsvorträge zum Thema „Nachhaltige Mobilität“ anschließend Rückfragen der Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • Impuls 1: Verkehr und Nationalpark • Impuls 2: ÖPNV
15:05	Pause
15:20	World-Café: Diskussion des Themas Arbeit in Kleingruppen Tisch 1: Stärkung des ÖPNV Tisch 2: Reduzierung des Verkehrsaufkommens Tisch 3: Offene Runde – Ideen zur nachhaltigen, umweltfreundlichen Mobilität
16:20	Vorstellung der Anregungen aus den Kleingruppen
16:45	Dank und Ausblick
17:00	<i>Ende des Themenworkshops</i>

Rückfragen/Anregungen der Teilnehmenden zu den Impulsvorträgen

- Im Parkkonzept müssen die Täler bereits mitgedacht werden; hier muss ausreichend **Ausweichparkflächen (P+R)** vorhanden sein, wo ein Umstieg auf den ÖPNV möglich ist
- **Taktung der Zubringerlinien** zu Regio-Buslinien nicht optimal geplant/mitgedacht; der erste Bus ist zu früh am Morgen, der zweite dann schon wieder zu spät
- Einheitliche/**ganzheitlich gedachte Parkraumbewirtschaftung** entlang der B500 und NLP-Fläche, da sich Verkehrsproblematik sonst nur verlagert und eigentliches Ziel verfehlt wird
- Ermäßigungsangebot Ausstellungseintritt bei Anreise mit dem ÖPNV muss noch breiter kommuniziert werden
- Name „Regio-Bus“ ist irreführend, da diese im NLP nicht den allgemeinen Kriterien einer Regio-Buslinie entsprechen (z.B. fahren die NLP-Regiobusse nicht bis 23 Uhr)
- Statistische Zahl zur Anreise mit dem ÖPNV ist zu gering und spiegelt nicht die Praxis wider
- Um eine kritische Prüfung der geplanten Parkplatzbewirtschaftung am NLP-Haus Herrenwies wird gebeten. Das würde zu Verdrängungsparken in Herrenwies führen. Wie ist der aktuelle Stand und was ist hier geplant?

Ergebnisse zum Fragenkomplex 1: ÖPNV

Fragestellungen für die Kleingruppenarbeit:

- Wie können Gäste und Anwohner:innen dazu motiviert werden, den ÖPNV stärker zu nutzen?
- Welche Anreize braucht es dafür?
- Welche Hindernisse gibt es und wie kann ihnen entgegengewirkt werden?
- Was kann/sollte ein jeder/jede persönlich tun?

Anregungen aus dem World-Café:

Hindernisse bzgl. der ÖPNV-Nutzung

- 2 Stunden Wartezeit im Winter ist ein Hindernis
- Wartezeiten sind zu lang (z. B. Verbindungen aus Baden-Baden über den Ruhestein hinaus)
- Busse starten zu spät und enden zu früh im Winter für NLP-Veranstaltungen
- Teilweise fehlender Servicegedanke im Bus [Bsp.: Ein Fahrgast sei nicht mitgenommen worden, da sie keinen Mund-Nasen-Schutz mit sich trug. Es solle möglich sein, Masken im Bus für ein kleines Entgelt zu kaufen.]

ÖPNV-Angebot

- Wenigstens am Wochenende eine frühe und eine späte Fahrt zum Wandern/Skifahren auch aus den Nebentälern
- Sommerfahrplan verlängern
- Kleinbusse/Shuttlebusse in Randzeiten
- Einrichtung eines Bedarfsverkehrs, um Wartezeiten von max. 30 min sicherzustellen
- Verbesserung der Anschlüsse (z.B. bei Fahrten von Baden-Baden über den Ruhestein hinaus)
- Dichter Takt: mind. stündlich

- Einrichtung eines autonomen Shuttles

Tarife und Bezahlssysteme

- Verbundstruktur vereinfachen/auflösen → Vereinfachung der Tarifstruktur (Bsp.: 9€ Ticket)
- Einfache Gestaltung des Ticketsystems
- Einrichtung eines nutzerfreundlichen Portals zur Fahrplanauskunft und zum Ticketkauf
- Motivation über günstige Fahrpreise

Infrastruktur

- Errichtung von Buswartehäuschen (z. B. am Ruhestein)
- Einrichtung von Toiletten an zentralen Bushaltestellen
- Einrichtung einer Haltestelle in der Höhe der Darmstädter Hütte
- Park&Ride Parkplätze einrichten/verstärken (Baiersbronn, Freudenstatt, Baden-Baden) & Parkplätze verteuern
- Wartezeit auf Bus „verschönern“ → Einkehrmöglichkeiten, Buswartehäuschen, Sitzmöglichkeiten

Ausstattung und Qualität des ÖPNV-Angebots

- Barrierefreie Busse für Rollstühle, Kinderwagen etc. mit entsprechenden Stellplätzen einsetzen
- Besserer Service im Bus (z.B. Verkauf von Mund-Nasen-Schutz gegen geringes Entgelt)
- Audioangebote wie z.B. Podcasts im Bus, die über das Handy abgerufen werden können
- Cabriobusse

Kommunikation und Mobilitätskultur

- Kommunikation der ÖPNV-Verbindungen bei NLP-Veranstaltungen
- Zentraler Gesamtfahrplan an den Haltestellen, nicht verteilt an mehreren Bussteigen
- NLP-Führungen bzw. Veranstaltungen sollten an Bushaltestellen beginnen und enden
- Bonuskarte: Bei Nutzung des ÖPNV sollte es zum Beispiel Ermäßigungen bei Skilift oder Rabatt in Restaurants geben

Sonstige Anregungen & Hinweise

- Private Mitfahrgelegenheiten selbst generieren
- Begriff „Regiobus“ ist missverständlich → impliziert normalerweise mindestens stündlich bis Mitternacht

Ergebnisse zum Fragenkomplex 2: Reduktion des Verkehrsaufkommens

Fragestellungen für die Kleingruppenarbeit:

- Wie kann das Verkehrsaufkommen im Höhengebiet und auf den Zufahrtsstraßen reduziert werden (abgesehen vom ÖPNV-Angebot)?
- Gibt es noch weitere, nachhaltige Mobilitätsangebote, die das bestehende Angebot ergänzen könnten?

Anregungen aus dem World-Café:

Attraktive Alternativen schaffen

- Wie wird der Verkehr in anderen Nationalparks geregelt? Alternativen: Elektroautos, Pferdekutschen → Leuchtturmprojekte schaffen
- Seilbahn und Schwebebahn als Transportmittel einführen

Radverkehr

- Ermäßigungen und mehr Informationen für Radfahrer
- Attraktive Radwege aus den Tälern nach oben einrichten
- Fahrradabstellanlagen an Bushaltestellen anbieten (P&R fürs Fahrrad)
- Bessere Fahrradmitnahme sicherstellen
- Ladestationen für E-Bikes anbieten
- Fahrradspuren auf Zufahrtstraßen und B500

Digitalisierung

- Parkplatz-Informationssystem einführen (in Tälern): muss frühzeitig erfolgen (Radio, Zeitung), aktuelle Informationen in Echtzeit auf dem Handy → „Smarter Road“
- Schwarzwaldhochstraße powered by „Smarter Road“ → Digitalisierung von Straßen, die intelligente Straße → Echtzeitdaten (Mobilfunkabdeckung der B500 notwendig)
- Mitfahrgelegenheits-App entwickeln

Kontrollen und Strafen

- Regelung vollstrecken: Parkraumbewirtschaftung verteuern, Falschparken bestrafen, Lärmmessungen durchführen
- Geschwindigkeitsbegrenzungen mit Kontrollen, Blitzern, Strafen umsetzen

Flexibler ÖPNV

- Im Winter: Skibusse spontan/flexibel an Autobahnauffahrten einsetzen (P&R)
- ALT-/AST-Angebote für Wanderer anbieten
- Shuttlebus/Kleinbus zu Randzeiten und NLP-Veranstaltungen einsetzen

Tarife

- Flexible Parktarife je nach Auslastung der Parkplätze
- Tarifsystem: einheitliches Ticketsystem, insbesondere für Zeitkarteninhaber:innen

Strukturiertes Vorgehen

- Differenzierte Herangehensweise: die verschiedenen vorhandenen Nutzergruppen müssen erhoben werden, Wirkungsmonitoring der Maßnahmen erstellen

- Angebote über die Kommunen bei den Anwohner:innen bekannt machen → positiv darstellen

Sonstige Anregungen & Hinweise

- Nicht nötigen Lieferverkehr (Maut-Umgehung) reduzieren
- Buswartehäuschen am Ruhestein einrichten

Ergebnisse zum Fragenkomplex 3: Offene Runde

Fragestellungen für die Kleingruppenarbeit:

Zur Förderung einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Mobilität: Welche Themen sind Ihnen noch wichtig?

Anregungen aus dem World-Café:

Digitalisierung

- „Smarter Road“ auf der Schwarzwaldhochstraße einrichten
- Autonome Busshuttles/Rufbusse bereitstellen, bestellbar über Smartphone
- Konzept der regiomove-App ausweiten
- Digitale Daten sammeln, um Verkehrsangebot zu verbessern
- Kommunikation des Mobilitäts-Angebots über digitale Plattformen
- Netzausbau nötig
- Inwiefern passt Digitalisierung zu „Eine Spur wilder“?
- Wer nicht digital unterwegs ist, sollte nicht ausgeschlossen werden

Tarife und Zusammenarbeit der Verkehrsverbünde

- Integrierter Nordschwarzwaldbus (Zusammenarbeit der Verkehrsverbünde) um Tarif-Chaos zu vermeiden
- Bessere Vernetzung der Verkehrsverbünde
- BW-Tarif sollte im Bus kaufbar sein
- Verbesserte und unkomplizierte Ticketangebote: z.B. Schwarzwaldticket (gab es schonmal, ist nicht angenommen worden)
- Einfacher Wechsel zwischen verschiedenen Mobilitätsformen (passende Taktung)
- Kommunikation zwischen Busfahrer:innen, sodass ein Bus auf den anderen warten kann, um zu vermeiden, dass bei eng getaktetem Umstieg der Anschluss verpasst wird

Infrastruktur

- Buswartehäuschen am Ruhestein
- Verkehrsinseln: sichere Möglichkeit die Straße zu queren, Verkehrsberuhigung → weniger Lärm

Radverkehr

- durchgehender Radweg entlang B500
- Radschnellweg, z.B. Baden-Baden – Freudenstadt, schöne Strecken entlang des Waldes bereits bestehend
- Sind vorhandene MTB-Trails ausreichend um Konflikte zu vermeiden?
- Pedelec Abstellplätze, + Lademöglichkeit (in der ganzen Region, nicht nur am Ruhestein)

Herrenwies Lärmverminderung

- Konzept zum Erhalt und Lärminderung in Herrenwies:
 - Externe Bushaltestelle, Zugang: 1. Sandsee – 2. Andere Seite: Unterer Ochsenkopfweg Einstieg,

- schöne Wanderrunde zum Nationalparkhaus anbieten / bekannt machen inklusive Ex-Kunstpfad um Autoverkehr in Herrenwies zu verringern. Für die Individualanreisenden dort die bereits vorhandenen Parkplätze an der Straße Richtung Mehliskopf nutzen.
→ Das wird den Verkehrslärm in Herrenwies reduzieren.

Sonstige Anregungen & Hinweise

- autofreier halber Sonntag (9-12 Uhr) → Anreiz für Nutzung des ÖPNVs
- Busverbindung (E-Shuttle) zwischen den beiden Gebieten des Nationalparks und den entsprechenden Attraktionen (Hop-On-Hop-Off), Mögliche Betreiber? Der Nationalpark selbst? [ggf.] nur für Veranstaltungen anbieten
- Monitoring und Evaluation der Maßnahmen (z.B. Schallpegelmessung)